



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Hatzbach

Sitzungstermin: Montag, 30.09.2024
Sitzungsbeginn: 20:00
Sitzungsende: 22:00
Sitzungsort: Bürgerhaus Hatzbach

Teilnehmer:

Mitglieder Ortsbeirat Hatzbach

Wolfgang Dippel
Dorothee Ramb - entschuldigt
Thomas Schmidt
Andreas Schmidt
Marion Sturm

Gäste:

Ilona Schaub - Stadtverordnetenvorsteherin
Frank Drescher - Magistratsmitglied
Carsten Häuser
Franziska Blum

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung:

Ortsvorsteher Wolfgang Dippel eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates. Ebenso begrüßt er Frau Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub, Herr Frank Drescher, Magistratsmitglied sowie die anwesenden Gäste. Gegen die Tagesordnungspunkte bestehen keine Einwendungen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Wolfgang Dippel stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

** Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Protokoll das generische Maskulinum verwendet.*

Mitglieder: Wolfgang Dippel (Ortsvorsteher), Dorothee Ramb (stellvertretende Ortsvorsteherin), Thomas Schmidt (Schriftführer), Andreas Schmidt (stellvertretender Schriftführer), Marion Sturm



TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2024:

Zu der Niederschrift ergibt sich kein Einwand. Diese wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Stellungnahme zu Bauleitplanung „Am Ledersberg“:

Im Vorfeld zur heutigen Sitzung lagen den Mitgliedern des Ortsbeirates die Unterlagen zur zweiten Offenlegung des Ingenieurbüros GeoPlan vor. Einwände oder Anmerkungen gibt es keine. Zustimmung erfolgt einstimmig. Eine separate Stellungnahme an das Ingenieurbüro erfolgt schriftlich.

TOP 5 Bericht des Ortsvorstehers:

Die Versteigerung Obstbäume fand am 28.09.2024 statt. Lediglich drei Interessenten waren vor Ort. Die Versteigerung erfolgte gegen Spende, die der Verwaltung übergeben wird.

Ortsvorsteher Wolfgang Dippel berichtet aus dem Infoabend der Kirchengemeinde. Zukünftig gibt es bei der Bauunterhaltung kirchlicher Gebäude sowie den Personalkosten stärkere Einschränkungen. Dies ist den rückläufigen Mitgliederzahlen der Kirche zu schulden. Details zum Kirchengebäude Hatzbach liegen noch nicht vor. Für die Pfarrstelle Josbach gibt es keinen Nachfolger, da es Angabe gemäß keine Bewerbung auf diese Stelle gab.

Zukünftig gibt es für die Kirchengemeinde Hatzbach zwei Optionen in der Zuordnung zu Kirchspielen / Kooperationsräumen. Variante 1 ist der Verbleib im bestehenden Kirchspiel. Variante 2 wäre der Wechsel / die Fusion mit der Kirchengemeinde „Herrenwald“. Diese Variante hätte den Charme, dass die zukünftige Zuordnung annähernd mit Gemeindezugehörigkeit – Stadthallendorf übereinstimmen würde.

Aktuell plant die Landeskirche pro 1.500 Gemeindemitgliedern eine Pfarrstelle. Zukünftig wird die Mitgliederzahl pro Pfarrstelle auf einen Zielwert von 2.000 steigen.

Frau Ilona Schaub gibt noch einen kurzen Abriss zur damaligen Fusion der Kirchengemeinde Erksdorf mit der Kirchengemeinde „Herrenwald“.

Gespräche und Überlegungen im Kirchenvorstand Hatzbach laufen aktuell, befinden sich aber noch in der Orientierungsphase. Seitens es OB besteht kein Mitspracherecht – dieser wird aber im Anschluss der Entscheidungsfindung Stellungnahme beziehen und den Kirchenvorstand in seiner getroffenen Entscheidung unterstützen.

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt die Einladung für die Feierstunde „50 Jahre Gebietsreform“ am 18.11.2024 in der Stadthalle vor. Frau Ilona Schaub gab Informationen zum geplanten Ablauf der Feierstunde. Die Verwaltung bittet zwecks Planung der Veranstaltung um Rückmeldung an die im Schreiben genannte E-Mail-Adresse bis 04.11.2024.

** Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Protokoll das generische Maskulinum verwendet.*

Mitglieder: Wolfgang Dippel (Ortsvorsteher), Dorothee Ramb (stellvertretende Ortsvorsteherin), Thomas Schmidt (Schriftführer), Andreas Schmidt (stellvertretender Schriftführer), Marion Sturm



TOP 6 Anträge und Wünsche an die Verwaltung:

Erinnerung: Seitens Herrn Bürgermeisters Somogyi erfolgte in der Sitzung „Haushaltsvorstellung“ am 22.01.2024 die Zusage, zu den unten aufgeführten Punkten nach Rückmeldungen im Sachstand zu geben. In einigen Punkten erfolgte die Beantwortung bzw. finale Bearbeitung. Folgende Positionen stehen aktuell noch aus. Um kurzfristige Rückmeldung wird gebeten:

- Weiterverfolgung Sanierung Pauluspfad
- Rückmeldung Mittelfortschreibung Friedhof 2024.
- Sachstand zu Gesprächen mit dem Eigentümer der angrenzenden Fläche bezüglich Erweiterung Spielplatz.

Weitere Anträge und Wünsche:

Die Maßnahmen „Baugebiet Ledersberg“ sowie der Anbau an den Kindergarten Hatzbach verzögern sich nun schon seit geraumer Zeit. Die Mitglieder des Ortsbeirates werden zwischenzeitlich verstärkt von Bürgerinnen und Bürgern aus Hatzbach zum Sachstand befragt, können aber nicht „Rede und Antwort“ stehen. Es ergeht daher die Aufforderung an die Verwaltung, dem Ortsbeirat den aktuellen „Zeitstrahl“ zur Umsetzung der beiden Projekte zukommen zu lassen.

TOP 7 Verschiedenes:

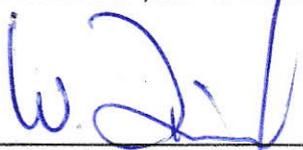
Herr Carsten Häuser, Kaufinteressent für das Grundstück Wildbachstraße / Ecke Lindenborn bittet um Rederecht: Er schildert nochmals seine bisherigen Versuche, durch den teilweisen oder kompletten Grundstückskauf beispielsweise die Parksituation seines Eigentums zu verbessern. Gleichzeitig bittet er (nicht zwingend im Rahmen dieser Sitzung) um Rückmeldung des Ortsbeirates zur Ablehnung aus Protokoll vom 28.08.2024.

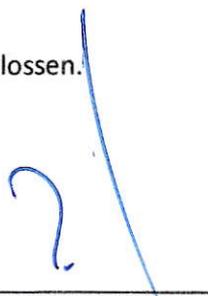
OV Wolfgang Dippel geht nochmals auf die bisherige Historie des geplanten Grundstücksverkaufes ein. Ebenso wurde Herrn Häuser darüber informiert, dass seitens der Verwaltung die notwendige Zustimmung des Ortsbeirates erst im Nachgang zur bereits erteilten Verkaufszusage eingeholt wurde. Hier wurden Abläufe durch die Verwaltung nicht korrekt eingehalten.

Der Termin für die nächsten Ortsbeiratssitzung wird noch festgelegt. Einladung hierzu erfolgt dann fristgerecht.

Die Sitzung wird durch Wolfgang Dippel um 22:00 Uhr geschlossen.

Stadallendorf, den 30.09.2024


- Wolfgang Dippel, Ortsvorsteher -


- Thomas Schmidt, Schriftführer -

** Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Protokoll das generische Maskulinum verwendet.*

Mitglieder: Wolfgang Dippel (Ortsvorsteher), Dorothee Ramb (stellvertretende Ortsvorsteherin), Thomas Schmidt (Schriftführer), Andreas Schmidt (stellvertretender Schriftführer), Marion Sturm